

TYROLIA: 17 BUCHHANDLUNGEN SETZEN AUF „ECHT“ REGIONALES AUS TIROL

„Buy local“ wird gelebt

Produkte aus der Heimat mit regionalem Bezug ins Buchhandelsgeschäft aufzunehmen, aber auch sich mit Tiroler Unternehmen enger zu vernetzen und gemeinsam Pakete zu schnüren, bringt Vorteile: für die Kunden, für die heimische Wirtschaft und die Region.

Schon seit Jahren ist die traditionsreiche Tyrolia mit ihren Buchhandlungen und dem hauseigenen Verlag in Tirol ein Vorreiter bei „Buy local“ Initiativen – was sowohl bei den Kunden als auch bei den heimischen Betrieben auf großes Interesse stößt. Beim jüngsten Projekt „Erlesenes aus Tirol“ werden etwa ausgesuchte Produkte von Tiroler Herstellern mit besonderen Qualitätsstandards in allen 16 Tiroler Filialen zum Kauf angeboten. Sie stammen aus der Region, werden aus möglichst naturbelassenen Rohstoffen erzeugt und nutzen altes, traditionelles Wissen. Handgeschöpfte Schokoladen der „Tiroler Edlen“, feine Seifen „Tiroler Reine“ sowie Zirben- und Pflegeprodukte von „Gutes aus Tirol“ sind derzeit im Sortiment, wobei das Angebot laufend erweitert werden soll.

Initiativen sollen Fachanbieter stärken und ihre Bedeutung betonen
Alle Beteiligten profitieren vom Gemeinschaftsprojekt: Die Kunden, weil sie neben Büchern auch hochwertige Tiroler Produkte vorfinden, die sich als Geschenk bestens eignen. Die einheimischen Händler und Produzenten, weil ihnen eine ideale Plattform geboten wird, ihre Waren einem Publikum zu präsentieren, das „sensibel für nachhaltige und traditionsreiche Produkte ist“, so Tyrolia Marketingleiter Gerhard Rödlach.



Fotos: WIA

Unter „Erlesenes aus Tirol“ werden ausgesuchte Tiroler Produkte angeboten.

Darüber hinaus geht es bei allen „Buy local“ Initiativen darum, den Einkauf vor Ort zu unterstützen, die einheimische Wirtschaft zu stärken und damit Arbeitsplätze zu sichern. Dabei soll das Bewusstsein bzw. die Sensibilität der Verbraucher geschärft werden, dass sich ihre Kaufhandlungen auch auf ihr Umfeld auswirken. Wichtig ist auch zu zeigen, dass lokale Betriebe nicht nur das Gleiche wie anonyme Lieferanten im Internet bieten, sondern eben ein bisschen mehr: nämlich guten Service, persönliche Beratung und hohe Qualität.

Kreative Ideen gemeinsam umsetzen – und mehr Aufmerksamkeit bekommen. Wenn lokale Betriebe sich zusammen tun und gemeinsam Pakete schnüren, ist es möglich, ein größeres oder neues Zielpublikum anzusprechen, gemeinsam Inhalte nach außen zu transportieren und damit zu punkten. Die bisherigen Kooperationen zwischen Tyrolia und Tiroler klein- und mittelständigen Betrieben zeugen davon: Da gibt es Reiseangebote mit literarischen Highlights oder Fahrten zu den Buchmessen nach Frankfurt und Leipzig, die in Zusammenarbeit mit Stoll Reisen jedes Jahr veranstaltet werden. Auch die Krimi-Lesungen gemeinsam mit dem Weinhändler Gottardi mit anschließender Wein-Verkostung im hauseigenen Keller sind ein Erfolg – ebenso wie die Kooperation mit dem Metropolkino, bei der „Bücher zum Film“ mit Metropolgutscheinen in der Geschenkbox angeboten werden. Und auf der Homepage wird jeweils der „Partner des Monats“ zusammen mit den gemeinsamen Aktivitäten vorgestellt. Obgleich all diese Aktivitäten sehr verschieden sind, haben sie allesamt etwas Gemeinsames: Es fließt kein Geld und dennoch profitieren beide Seiten davon. **OKA**



„Tiroler Edle“: Regionale Schokolade.



„Tiroler Reine“: Seife mit Alpenduft.